



## Österreichisch – Kubanische Gesellschaft OÖ

### NEWSLETTER 2024/01

*im 66. Jahr der Revolution*

ÖKG Homepage: [www.cuba.or.at](http://www.cuba.or.at) (die Homepage der ÖKG)

ÖKG OÖ Blog: <http://oekg.org> (Kuba-Blog aus Oberösterreich)

ÖKG OÖ auf Facebook: <https://www.facebook.com/OEKG.OOE>

ÖKG OÖ Mailadresse: [ooe@cuba.or.at](mailto:ooe@cuba.or.at)

- 1) Stammtisch am 23. Februar um 19:00 Uhr im Antebia
- 2) Bericht der Revo- Wanderung am 05. Jänner
- 3) Neues aus und über Kuba
- 4) Termine



**1) Stammtisch am 23. Februar** um 19:00 Uhr im Restaurant Antebia, Magazingasse 11, Linz, AT 4020. Wir werden ein wenig über unsere Kuba Reise berichten und gemeinsam die Arbeit für dieses Jahr beraten. Wir freuen uns jedenfalls auf unser erstes Stammtisch Wiedersehen in diesem Jahr (die Revo Wanderung vom 5. Jänner war ja auch ein großer Erfolg - siehe nächster Punkt).



**2) Bericht Revo- Wanderung am Freitag, 05. Jänner 2024.** Wir waren wieder ein Menge Menschen, die den Pichlingersee umrundeten. Höhepunkt war zweifellos die Verabschiedung unseres langjährigen Freundes Miguel Wögerer in seiner Funktion als ÖKG Bundesvorsitzender. Michael bleibt uns aber nicht nur als Freund und Genosse erhalten, er wird in seiner neuen Funktion als Vorsitzender des

Kuratoriums der ÖKG nicht nur dieses Gremium wieder mit aktivem Leben erfüllen, sondern uns in Linz auch weiterhin bereichernd zur Seite stehen, wenn wir ihn brauchen. Aber einstweilen heisst es: Hasta la próxima, companero Miguel!

### **3) Neues aus und über Cuba:**

- a) **Die Sozialprogramme der Revolution zu verteidigen, bedeutet, den Sozialismus und die soziale Gerechtigkeit zu verteidigen** (de.granma.cu): Kuba hat große Herausforderungen zu bewältigen. Einen Teil davon können und müssen wir als Teil der internationalen Solidaritätsbewegung beitragen. Allen voran sind die dramatischen Auswirkungen der völker- und menschenrechtswidrigen Blockade der US Regierung zu bewältigen. Diese Blockade nimmt Kuba die Luft zum Atmen und es ist auch unsere Aufgabe, den Druck zur Beendigung dieser Blockade deutlich zu erhöhen. Die Aufgabe der kubanischen Gesellschaft ist es ihrerseits, alle notwendigen Massnahmen im

Einvernehmen mit der Bevölkerung zu setzen, die unter dem Druck der Blockade möglich und notwendig sind, um die Grundversorgung der Bevölkerung in allen Provinzen sicherzustellen. Der Evaluierung dieser Aufgabe widmete sich jüngst ein Treffen der Führung des Landes. ([zum Artikel](#))

- b) **Kubanische Unternehmen wandeln sich vom Verbraucher zum autonomen Erzeuger von Strom aus erneuerbaren Energiequellen** (de.granma.cu): Mehrere Unternehmen des staatlichen Wirtschaftssystems haben sich erfolgreich auf den Weg vom Verbraucher zum autonomen Erzeuger von Strom aus erneuerbaren Energiequellen (EE) gemacht und tragen außerdem zum nationalen Elektrizitätssystem bei. Es gibt nicht viele von ihnen, noch sie sind die Ausnahme, aber sie haben bereits gezeigt, dass sie nicht nur dazu in der Lage sind sondern als staatliche und nicht-staatliche Unternehmen auch dazu verpflichtet sind, die Protagonisten des Energiewandels in Kuba zu sein und die auf fossilen Brennstoffen basierende Erzeugungsmatrix in eine Stromerzeugung aus erneuerbaren Energiequellen umzuwandeln. ([zum Artikel](#))
- c) **China weitet Einsatz des kubanischen Krebsmedikaments aus** (de.granma.cu): Klinische Studien in 23 Zentren des riesigen Landes haben die Wirksamkeit des monoklonalen Antikörpers Nimotuzumab bestätigt. ([zum Artikel](#))
- d) **Contras klagen** (jungewelt.de): Die Contra-Organisation »Prisoners Defenders« mit Sitz in Madrid will Berichte über die Folgen der gegen Kuba verhängten US-Blockade und der Kampagne gegen medizinische Kooperationen der Republik verhindern. In einer Zivilklage fordert Javier Larrondo, der Vorsitzende der von der US-Regierung unterstützten Organisation, eine sechsjährige Haftstrafe und 50.000 Euro Schadenersatz für José Manzaneda, den Koordinator des in Bilbao sitzenden Onlineportals Cubainformación. Die Anhörung findet am 15. Februar vor einem Gericht in der spanischen Hauptstadt statt. Wie Miami in Nordamerika ist in Europa Madrid ein Zentrum der exilkubanischen Konterrevolutionäre. ([zum Artikel](#))
- e) **Kuba verschiebt Einführung neuer Preise für Treibstoff und Personenverkehr** (amerika21.de): Kubas Regierung hat die zum 1. Februar geplante Einführung neuer Treibstoffpreise verschoben. Verbunden damit bleiben auch die Preise für den öffentlichen und von Privatunternehmen betriebenen Personenverkehr unverändert, sei es im Bus-, Bahn-, Flug- oder Schiffsverkehr. ([zum Artikel](#))

## 5) Termine:

- Samstag, **10. Februar** 21:00 Uhr, Wels, Alter Schlachthof, Dragonerstraße 22, 4600 Wels: Schl8hofball des KV Waschaecht | CUBALL LIBRE - Viva la Decoration. Karten im Vvk um 22.- Tickets [hier](#)
- Freitag, **23. Februar** 19:00 Uhr, Linz, Restaurant Antebia, Magazingasse 11, 4020 Linz: Kuba Stammtisch
- Freitag, **29. März** 19:00 Uhr, Linz, Restaurant Antebia, Magazingasse 11, 4020 Linz: Kuba Stammtisch
- Freitag, **26. April** 19:00 Uhr, Kuba Fest. (Ort noch offen)
- Mittwoch, **29. Mai** 18:00 Uhr, Linz, Restaurant Antebia, Magazingasse 11, 4020 Linz: Erster Kuba-Sommer-Stammtisch 2024
- Freitag, **14. Juni bis Sonntag, 16. Juni** Europacamp: Festival des politischen Liedes 2024
- **beliebte Kuba-Materialien** (Tassen, **Shirts**, ...) gibt's bei „Mad Butcher“ (klick auf die **Tasse**). <https://commerce.madbutcher.de>

